



Verlass dich drauf.

SWU Verkehr GmbH
Bauhoferstraße 9
89077 Ulm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bernd Jünke
Telefon 0731 166-1090
Telefax 0731 166-2669
bernd.juenke@swu.de
www.swu.de

Presse-Information

Ulm, 16. November 2017

Surfen und Smartphone aufladen im Stadtbus

SWU Verkehr stellt drei neue Gelenkbusse in Dienst.

Höhere Ausstattung wird Standard.

Im Stadtbus per WLAN surfen und bei Bedarf das Smartphone aufladen. Drei neue Gelenkbusse führen auf den Linien der SWU Verkehr diese Ausstattung ein. Die Neufahrzeuge vom Typ Mercedes Citaro werden ab 17. November im Linienbetrieb eingesetzt.

„Die Ausstattung mit WLAN und mit USB-Ladestationen für das Smartphone wird Standard für die SWU-Linien werden“, kündigt André Dillmann, technischer Geschäftsführer der SWU Verkehr, an. Das Unternehmen werde schrittweise alle seine Fahrzeuge mit WLAN nachrüsten, also über 60 Busse und die zehn Combino-Straßenbahnwagen.

Um WLAN zu nutzen, genügt es, wenn der Fahrgast nach dem Einsteigen auf dem Display seines Geräts den allgemeinen Nutzungsbestimmungen zustimmt. Einwählen per Passwort ist nicht erforderlich. Für den WLAN-Betrieb sorgt die Stadtwerke-Tochtergesellschaft SWU TeleNet. Zweite Neuerung: Die Busse sind mit USB-Buchsen zum Aufladen von Tablet oder Smartphone ausgestattet. Von jedem Sitzplatz aus ist eine Buchse mit zwei USB-

Presse-Information

Eingängen erreichbar, selbst dort, wo sich Fahrgäste mit Kinderwagen oder Rollstuhl aufhalten. „An nahezu jedem Platz im Fahrzeug ist der Fahrgast mit Aufladestrom versorgt“, unterstreicht André Dillmann.

Geräumiger und flotter in der Optik

Auch sonst warten die neuen Citaro-Gelenkbusse mit Verbesserungen auf. Für Rollstuhlfahrer und Fahrgäste mit Kinderwagen gibt es im hinteren Wagenteil eine zweite Plattform. Die Kapazität bleibt aber mit 40 Sitz- und 107 Stehplätzen insgesamt gleich. Zusätzlich trägt der Bus jetzt auch am Heck eine kombinierte Liniennummer- und Zielanzeige, also zum Beispiel „3 Wiblingen“; die Schrift besteht aus LED-Leuchtpunkten in weißem statt bisher gelbem Licht. Das erhöht die Lesbarkeit. Angenehmere Optik auch im Businneren: Die Edelstahl-Haltestangen glänzen silbrig. Der Verzicht auf das bisher gewohnte Blau zugunsten von Silbergrau lässt den Innenraum größer erscheinen. Die 394 PS starken Busse werden durch Euro-6-Motoren mit Abgasreinigung „Ad Blue“ angetrieben. Sie tragen die Betriebsnummern 159, 160 und 161. Eingesetzt werden die neuen Gelenkbusse bevorzugt auf den SWU-Stammlinien 3, 4 und 5.

Rund 1 Million Euro investiert

Für die drei neuen Busse investiert die SWU Verkehr rund 1,1 Millionen Euro, davon übernimmt das Land rund 120.000 Euro im Rahmen einer Förderung. Für 2018 wird die SWU Verkehr weitere vier Gelenkbusse bestellen. Die Ausschreibung wird vorbereitet. „In die Verjüngung des Fuhrparks und die bessere Ausstattung der Fahrzeuge investieren wir weiter“, so André Dillmann. Durchschnittlich zwölf Betriebsjahre und rund 900.000 Kilometer Laufleistung hat ein Bus hinter sich, bevor er ausgemustert wird.